

Merkblatt und Erklärung Prüfung Operativer IT Professional (IHK)

Es sind nur die Original-Anträge zu verwenden. Diese müssen komplett ausgefüllt und an allen dafür vorgesehenen Stellen unterschrieben bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg im Online-Portal hochgeladen werden:

Die IHK leitet die Projektanträge an den zuständigen Prüfungsausschuss weiter, der Ihnen innerhalb einer Frist von sechs Wochen einen Termin für ein Zielvereinbarungsgespräch vorschlagen wird. Innerhalb des Zielvereinbarungsgespräches werden sämtliche Fragen bzgl. des Projektantrages besprochen. Von Anfragen bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg zum Genehmigungsstand des Antrages ist innerhalb dieser Bearbeitungszeit bitte abzusehen.

Die Bearbeitungszeit für das Projekt beginnt mit dem Tag der Unterzeichnung der Zielvereinbarung. Im Falle einer notwendigen Nachbesserung werden die Fristen mit dem Prüfungsausschuss im Rahmen des Zielvereinbarungsgespräches vereinbart.

- Die Dokumentation ist ausschließlich über betriebliche Projekte anzufertigen. Es ist daher zwingend erforderlich das Unternehmen oder den Praktikumsbetrieb zu benennen, auch wenn das Unternehmen keine Kenntnis über die Durchführung von Weiterbildungsaktivitäten des Prüflings besitzt.
- Die Benennung des Projektumfeldes erstreckt sich auf die Abteilung bzw. den Fachbereich, in welchem das Projekt durchgeführt werden soll. Hier könnten auch die in diesen Bereichen eingesetzt Hard- und Software angegeben werden.
- Es ist der Ansprechpartner im Unternehmen zu benennen, der für das Projektumfeld die Verantwortung trägt. Sofern das Unternehmen nicht über die Weiterbildungsaktivitäten des Prüflings informiert ist, sollte der verantwortliche Lehrgangleiter eines Bildungsanbieters, der den Prüfling auf die Prüfung vorbereitet, angegeben werden.
- Es sollte sich nur um eine vorläufige Projektplanung handeln. Die Gesamtprojektlaufzeit darf 1 Jahr nicht übersteigen.
- Zur Dokumentationen der Projektarbeit zählen
 - als Kernstück der prozessorientierte Projektbericht,
 - Anlagen zu kunden- und unternehmensbezogenen Dokumenten /Unterlagen, technischen Planungen etc., die sich später in der Anlage zum Projektbericht wieder finden. Allgemeines und erläuterndes Material (wissenschaftliche Untersuchungen etc.) zählen nicht zu den Anlagen.

Der Umfang der Dokumentation ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Anlagen und Anhang wird im Rahmen des Zielvereinbarungsgespräches mit dem Prüfungsausschuss festgelegt.

Der Bericht muss mit einem Zeilenabstand von 1,5 und in einer serifenlosen 11-Punkt-Schrift (z.B. Arial) erstellt werden. Der Randabstand muss 2,5 cm betragen.

Achtung: Bei Nichteinhaltung der formalen Vorgaben kann die Dokumentation mit "Nicht Bestanden" bewertet werden.

Die obenstehenden Hinweise des Merkblattes zur Projektdokumentation für die Prüfung zum Operativen Professional habe ich zur Kenntnis genommen und bestätige dies mit der Eingabe des PINs.